

# Rettungsdienst

## Gebührenkalkulation 2021

- Stadt Eschweiler -



Eschweiler, den 21.04.2021

# Inhalt

1. Allgemeines
2. Daten der Stadt Eschweiler
  - 2.1 Gebiet und Bevölkerung
  - 2.2 Rettungsmittel und Vorhaltezeiten
3. Gebührenberechnung 2021
4. Erläuterungen
5. Betriebsergebnis 2019

# 1. Allgemeines

Die Stadt Eschweiler als mittlere kreisangehörige Stadt ist gemäß § 6 Abs. 2 des Gesetzes über den Rettungsdienst (RettG NRW) Träger einer Rettungswache und nimmt die entsprechenden rettungsdienstlichen Aufgaben der Notfallrettung (RTW) und des Krankentransports (KTW) wahr.

Die damit verbundenen Kosten hat die Stadt Eschweiler nach § 15 RettG zu tragen. Für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes werden Benutzungsgebühren nach § 6 KAG NRW erhoben. Derzeit gilt die Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Eschweiler vom 29.04.2008, in der Fassung der zehnten Änderungssatzung vom 09.09.2020, in Kraft getreten am 23.09.2020.

Für die Inanspruchnahme der Leitstelle der StädteRegion Aachen werden Gebühren nach Maßgabe der jeweils geltenden „Gebührensatzung der StädteRegion Aachen für den Rettungsdienst und für die Leitstelle“ zusätzlich erhoben und an diese weitergeleitet.

## 2. Daten der Stadt Eschweiler

### 2.1 Gebiet und Bevölkerung

Zuständigkeitsbereich	Einwohner (Haupt- & Nebenwohnsitz)	Flächengröße km <sup>2</sup>	Beteiligte Leistungsträger	Anschrift Rettungsdienst
Eschweiler	58.555	75,87	Freiwillige Feuerwehr	Eschweiler Florianweg 1

### 2.2 Rettungsmittel und Vorhaltezeiten

Rettungsmittel	Funkrufname	Einsatztage	Vorhaltung (pro Tag)
RTW I	Florian Eschweiler RTW 1	Mo – So	24 h
RTW II	Florian Eschweiler RTW 2	Mo – So	24 h
KTW I	Florian Eschweiler KTW 1	Mo – Fr (Werktags)	13 h
KTW II	Florian Eschweiler KTW 2	Mo – Fr Sa (Werktags)	9 h 7 h

Als Grundlage für alle organisatorischen, personellen und materiellen Maßnahmen im Rettungsdienst dient der jeweils geltende Rettungsdienstbedarfsplan der StädteRegion Aachen. Der derzeit geltende Rettungsdienstbedarfsplans ist am 01.01.2018 in Kraft getreten.

### 3. Gebührenberechnung 2021

Gebührenberechnung 2021 (ohne Leitstellenabgabe an die StädteRegion)		Rettungsdienst			
		Gesamt	RTW	KTW	Gemeinkosten
Personalkosten	+ Einsatzdienst, Gebührenabrechnung & Verwaltung Amt 37	2.005.900,00	1.318.200,00	522.400,00	165.300,00
Sachkosten	+ sachliche Betriebs- & Personalkosten	312.200,00	222.707,00	80.193,00	9.300,00
Innere Verrechnung	+ Verwaltungskostenbeitrag Querschnittsämter & sonst. Erstattungen	313.700,00	18.000,00	2.000,00	293.700,00
kalk. Kosten	+ Abschreibungen und Verzinsung	167.516,00	96.552,00	49.872,00	21.092,00
	= <b>Direkte Stellenkosten</b>	2.799.316,00	1.655.459,00	654.465,00	489.392,00
	+ Gemeinkostenumlage	0,00	309.204,00	180.188,00	-489.392,00
<b>= Jahresgesamtkosten</b>		<b>2.799.316,00</b>	<b>1.964.663,00</b>	<b>834.653,00</b>	<b>0,00</b>
	./. sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	
	./. städtischer Eigenanteil	115.370,75	95.191,25	20.179,50	
	= <b>Zwischensumme</b>	2.683.945,25	1.869.471,75	814.473,50	
	+ Ausgleich Kostenunterdeckung Vorjahre	150.000,00	50.000,00	100.000,00	
	./. Ausgleich Kostenüberdeckung Vorjahre	0,00	0,00	0,00	
<b>= insgesamt durch Gebühren zu deckende Kosten</b>		<b>2.833.945,25</b>	<b>1.919.471,75</b>	<b>914.473,50</b>	
	./. km-Gebühren (bei Einsätzen über 60 km)	7.560,00	280,00	7.280,00	
<b>= durch Einsatzgebühren zu deckende Kosten</b>		<b>2.826.385,25</b>	<b>1.919.191,75</b>	<b>907.193,50</b>	
<b>Einsätze</b>					
<b>kalk. Einsätze</b>		<b>8.400</b>	<b>5.400</b>	<b>3.000</b>	
<b>Benutzungsgebühr pro abrechnungsfähigem Einsatz</b>					
<b>Gebühr je Einsatz</b>			355,41	302,40	
<b>Gebühr je Einsatz (auf volle € gerundet)</b>			<b>355 €</b>	<b>302 €</b>	

Die Kilometergebühr (Einsätze über 60 km) beträgt 2021 einheitlich 1,12 €/km.



<b>Berechnung der Gesamtpersonalkosten 2021</b>		Gesamt
<b>Beamte (78,25)</b>		
Beamtenbezüge (s. o.)	3.266.813,09 €	
+ reguläre Mehrarbeitsvergütung (1.060 € x 78,25)	82.945,00 €	
+ Pensionsrückstellungen	1.339.393,37 €	
+ Beihilferückstellungen	359.349,44 €	
+ Beihilfen	247.923,67 €	
= Summe „ansetzbare Personalkosten 78,25 Beamte“		5.296.424,57 €
<b>Angestellte (8)</b>		
Angestelltenvergütungen	386.475,03 €	
+ Angestellte SV, ZVK	106.609,14 €	
= Summe „ansetzbare Personalkosten 8 Angestellte“		493.084,17 €
<b>= Gesamtpersonalkosten 2021 (86,25 Einsatzkräfte)</b>		<b>5.789.508,74 €</b>

<b>Berechnung der ansatzfähigen Personalkosten für den Einsatzdienst RettDi 2021</b>		
Ø Personalkosten je EK (5.789.508,74 € ÷ 86,25)	67.124,74 €	
+ reg. Personalkostensteigerung 1,50 %	1.006,87 €	
= Ø Personalkosten je EK für 2021		68.131,61 €
	Personalbedarf	Personalkosten
RTW	19,348 EK	1.318.210,39 €
+ KTW	7,668 EK	522.433,19 €
<b>= Ansatzfähige Personalkosten Einsatzdienst RettDi 2021</b>	<b>27,016 EK</b>	<b>1.840.643,58 €</b>

Seit 2019 ist die Feuer- und Rettungswache eine eigenständige Fachdienststelle mit einer neu eingerichteten Verwaltungsabteilung für die fachspezifischen Verwaltungsangelegenheiten der Dienststelle. Entsprechend dieser organisatorischen Neuregelung sind die ansetzbaren Overheadkosten der Fachdienststelle (Amtsleitung und Verwaltungsabteilung) nicht mehr nach dem geltenden KGST-Gutachten zu ermitteln, sondern nach den tatsächlich entstehenden Personal- und Sachkosten (siehe Gebührekalkulation 2020). Für 2021 entfallen von insgesamt 324.050 € rd. 100.600 € auf den Rettungsdienst. Einschließlich der Personalkosten für die Gebührenabrechnung (64.700 €) sind insgesamt 165.300 € anzusetzen.

In Summe sind Personalkosten von 2.005.900 € für die Gebührenperiode 2021 zu veranschlagen. Damit liegen die zu erwartenden Personalkosten 2021 mit rd. 28.100 € über dem Jahresistwert 2019 (siehe Seite 10). Darüber hinaus wirken sich in 2021 auch die weiter steigenden Pensions- und Beihilferückstellungen sowie die Tarifierhöhungen der Jahre 2020 / 2021 aus.

## **Sachkosten**

Die sächlichen Betriebs- und Personalkosten werden für 2021 mit 312.200 € angesetzt. Dabei entfallen auf

- die sonstigen Personalkosten (Fortbildung, Schutzkleidung usw.)	75.000 €
- die Unterhaltung der Geräte, Fahrzeuge und Ausstattung	93.000 €
- die Beschaffung von Geräten usw. (GWG)	10.000 €
- das medizinische Verbrauchsmaterial	98.000 €
- die sonstigen Geschäfts- und Betriebskosten	36.200 €

Unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Entwicklungen 2020/2021 werden die sächlichen Betriebs- und Personalkosten in 2021 mit rd. 45.950 € über dem Kostenniveau 2019 liegen (siehe Seite 10).

## Innere Verrechnung

Für die in Anspruch genommenen Sach- und Dienstleistungen anderer Sachgebiete und Fachdienststellen sind in 2021 Kosten i.H.v. 313.700 € zu erwarten. Damit werden die Kostenerstattungen des Jahres 2019 um rd. 16.500 € unterschritten.

## Kalkulatorische Kosten

Die anzusetzenden kalkulatorischen Kosten 2021 beruhen auf den Werten des Jahres 2019. Für den Planansatz 2021 werden diese Werte bereinigt um die in 2019 bzw. 2020 letztmalig abzuschreibenden Vermögensgüter bzw. den in 2020 bzw. 2021 erstmalig abzuschreibenden Vermögensneuzugängen.

Einschließlich der vorgenannten Veränderungen sind in 2021 kalkulatorische Kosten i.H.v. 167.516 € anzusetzen (rd. – 4.300 € zu 2019).

<b>Kalkulatorische Kosten für 2021</b>		
	<b>Abschreibungen</b> (lineare Abschreibung zu WBZW)	<b>Verzinsung</b> (5,3 % v. Restbuchwert Nominalwert)
<b>Bewegliches Anlagevermögen</b>		
Fahrzeuge	91.799 €	12.235 €
Med. techn. Geräte	28.614 €	4.808 €
Sonst. bewegliches Vermögen	12.389 €	3.914 €
<b>Unbewegliches Anlagevermögen</b>		
Bauliche Anlagen (Anteil Hauptwache)	12.941 €	816 €
<b>Gesamt</b>	<b>145.743 €</b>	<b>21.773 €</b>

## Ausgleich Kostenüberdeckungen / -unterdeckungen gem. § 6 KAG

Gem. § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG sind anfallende Kostenüberdeckungen (KÜ) am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen, Kostenunterdeckungen (KU) sollen innerhalb dieses Zeitraums ausgeglichen werden.

RTW: Mit der Gebührenkalkulation 2021 wird eine Kostenunterdeckung von 50.000 € ausgeglichen.

KTW: Beim KTW wird in 2021 ein Unterdeckungsausgleich von 100.000 € berücksichtigt.

## Einsatzzahlen

Neben den Entwicklungen der Vorjahre sind unter Einbezug der aktuellen Gegebenheiten für die vorliegende Gebührenkalkulation beim RTW 5.400 Einsätze zugrunde zu legen.

Seit 2015 sind die Einsätze beim KTW kontinuierlich zurückgegangen. Diese Entwicklung setzt sich auch in 2021 fort. Demzufolge werden 3.000 Einsätze für 2021 angesetzt.

## Gebührenentwicklung 2021 zu 2020

Die derzeit geltenden Gebührensätze für die Notfallrettung und für die Krankentransporte können für die Gebührenperiode 2021 nicht beibehalten werden. So steigt in 2021

die Gebühr für die Notfallrettung (RTW) von derzeit 325 € auf 355 €

und

die Gebühr für die Krankentransporte (KTW) von derzeit 265 € auf 302 €.

## Rettungsmittel, Vorhaltezeiten und Personal 2021

In der nachfolgenden Übersicht sind die zur Durchführung der Rettungs- und Krankentransporte notwendigen Rettungsmittel einschl. Personalbedarf für 2021 entsprechend den Festlegungen des geltenden „Rettungsdienstbedarfsplanes der StädteRegion Aachen“ aufgeführt.

<b>Rettungsmittel, Vorhaltezeiten, Personalfaktoren und Personalbedarf / -bestand</b>												
		<b>Rettungstransport</b>				<b>Krankentransport</b>						<b>Gesamt</b>
		<b>1. RTW täglich 24 Std./Tag 365 Tage</b>		<b>2. RTW täglich 24 Std./Tag 365 Tage</b>		<b>1. KTW Mo. - Fr. 13 Std./Werktag 252 Tage</b>		<b>2. KTW Mo. - Fr. 9 Std./Werktag 252 Tage</b>		<b>2. KTW Sa. 7 Std./Werktag 52 Tage</b>		
<b>Bereitgestellte Transporteinheiten</b>		1		1		1		1				<b>4</b>
Ausstattung	Rettungsmittel	Rettungstransporter (incl. med. Ausstattung)		Rettungstransporter (incl. med. Ausstattung)		Krankentransporter (incl. med. Ausstattung)		Krankentransporter (incl. med. Ausstattung)				
	Personal	RettDi EK	RettDi EK	RettDi EK	RettDi EK	RettDi EK	RettDi EK	RettDi EK	RettDi EK	RettDi EK	RettDi EK	
<b>Vorhaltezeiten und Personalfaktoren</b>		8.760		8.760		3.276		2.268		364		<b>23.428</b>
Vorhaltezeiten	Std.	8.760		8.760		3.276		2.268		364		
Jahresarbeitsstunden	Std.	1.811,0		1.811,0		1.541		1.541		1.541		
Personalfaktoren		4.837		4.837		2.126		1.472		0,236		
<b>Personalbedarf Einsatzdienst</b>		RettDi EK	RettDi EK	RettDi EK	RettDi EK	RettDi EK	RettDi EK	RettDi EK	RettDi EK	RettDi EK	RettDi EK	
je Funktionsstelle	EK	4,837	4,837	4,837	4,837	2,126	2,126	1,472	1,472	0,236	0,236	
je Transporteinheit	EK	9,674		9,674		4,252		2,944		0,472		
<b>Gesamt</b>	EK	<b>19,348</b>				<b>7,668</b>						<b>27,016</b>

## 5. Betriebsergebnis 2019

<b>Betriebsergebnis 2019</b> (18.01.2021) (ohne Leitstellenabgabe an die Städteregion)		<b>Rettungsdienst</b>			
		<b>Gesamt</b>	<b>RTW</b>	<b>KTW</b>	<b>Gemeinkosten</b>
Personalkosten	+ Einsatzdienst, Gebührenabrechnung & Verwaltung Amt 37	1.977.809,84	1.293.142,62	513.087,60	171.579,62
Sachkosten	+ sachliche Betriebs- & Personalkosten	266.248,36	208.121,25	52.749,79	5.377,32
Innere Verrechnung	+ Verwaltungskostenbeitrag Querschnittsämtler & sonst. Erstattungen	330.213,55	26.856,50	3.330,00	300.027,05
kalk. Kosten	+ Abschreibungen und Verzinsung	171.858,35	102.078,15	50.721,80	19.058,40
	= <b>Direkte Stellenkosten</b>	2.746.130,10	1.630.198,52	619.889,19	496.042,39
	+ Gemeinkostenumlage	0,00	311.501,15	184.541,24	-496.042,39
<b>= Jahresgesamtkosten</b>		<b>2.746.130,10</b>	<b>1.941.699,67</b>	<b>804.430,43</b>	<b>0,00</b>
	./. sonstige Erträge	3.449,41	2.153,95	1.295,46	
	./. städtischer Eigenanteil	127.480,30	109.039,86	18.440,44	
	= <b>Zwischensumme</b>	2.615.200,39	1.830.505,86	784.694,53	
	+ Ausgleich Kostenunterdeckung Vorjahre	39.199,74	17.006,27	22.193,47	
	./. Ausgleich Kostenüberdeckung Vorjahre	22.969,93	0,00	22.969,93	
<b>= insgesamt durch Gebühren zu deckende Kosten</b>		<b>2.631.430,20</b>	<b>1.847.512,13</b>	<b>783.918,07</b>	
	./. Gebühreneinnahmen (incl. km - Gebühren)	2.405.412,89	1.743.096,37	662.316,52	
<b>= Ergebnis</b>		<b>226.017,31</b>	<b>104.415,76</b>	<b>121.601,55</b>	
	Kostenüberdeckung (-)				
	Kostenunterdeckung (+)	<b>226.017,31</b>	<b>104.415,76</b>	<b>121.601,55</b>	
<b>Einsätze</b>		<b>9.051</b>	<b>5.741</b>	<b>3.310</b>	